

Informationen zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Berufsschule während der Berufsausbildung

Die Verordnung über die Berufsschule vom 09.09.2002 (Abl. 10/2002, S. 678 ff.) geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2017 (ABI. 2018, S. 17) sieht vor, dass Berufsschülerinnen und Berufsschüler, die während ihrer Berufsschulzeit an einem zweijährigen Zusatzunterricht teilnehmen, mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule einen der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschluss erwerben können. Dieser Zusatzunterricht wird für die Richard-Müller-Schule, die Eduard-Stieler-Schule und die Ferdinand-Braun-Schule an der

Richard-Müller-Schule - Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

durchgeführt. An der Konrad-Zuse-Schule Hünfeld wird ein weiterer Kurs eingerichtet.

Beginn:	05. November 2019
Raum:	B 113
Unterrichtstage:	Dienstag und Donnerstag (Abendunterricht) (jeweils ab 18:00 Uhr)
Dauer:	2 Jahre
Unterricht:	240 Stunden in Deutsch und Englisch (sprachlicher Bereich) <ul style="list-style-type: none">• 200 Stunden in Mathematik (mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich)• 40 Stunden in Physik (mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich)• Dabei wird vorausgesetzt, dass 80 Stunden im Fach Politik im Rahmen des regulären Berufsschulunterrichts erteilt werden (gesellschaftswissenschaftlicher Bereich). Ein entsprechender Nachweis der Berufsschule ist bei der Anmeldung zur Prüfung vorzulegen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Zusatzunterricht

Nachweis des mittleren Abschlusses mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistung schlechter als ausreichend sein darf oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife während der Berufsschulzeit

1. Regelmäßige Teilnahme am Zusatzunterricht
2. Bestehen der Abschlussprüfung mit mindestens ausreichenden Leistungen in allen Prüfungsfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik). Eine mangelhafte Leistung in einem Fach kann durch eine gute Leistung in einem anderen Fach bzw. durch befriedigende Leistungen in den beiden anderen Fächern ausgeglichen werden.
3. Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0.
4. Nachweis einer bestandenen Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Dauer.

Anmeldung

Die Bewerbungsunterlagen (Anmeldung, Lebenslauf mit Lichtbild, beglaubigte Zeugniskopie des mittleren Abschlusses, Kopie des Ausbildungsvertrages) sind bis zum 13. September 2019 bei der besuchten Berufsschule abzugeben. Diese leitet die geprüften Unterlagen bis zum 20. September 2019 an die Richard-Müller-Schule weiter. Sie kontrolliert die Bewerbungsunterlagen und benachrichtigt die Bewerberinnen und Bewerber über ihre Berufsschule, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme am Zusatzunterricht erfüllt sind und wann der Unterricht beginnt.

Weitere Auskünfte

Sekretariat der Richard-Müller-Schule - Pappelweg 8, 36037 Fulda
Tel. 0661 96870

**An die
Richard-Müller-Schule
Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda
Pappelweg 8**

36037 Fulda

über die Schulleitung der

- Eduard-Stieler-Schule
- Ferdinand-Braun-Schule
- Konrad-Zuse-Schule
- Richard-Müller-Schule

**Anmeldung
zur Teilnahme am Zusatzunterricht zum Erwerb
der Fachhochschulreife in der Berufsschule während der Berufsausbildung**

Ich melde mich gemäß § 12 der Verordnung über die Berufsschule vom 09.09.02 (ABl. 10/02, S. 678 ff) geändert durch Verordnung vom 11. Juli 2011 (Abl. 08/2011, S. 314 ff.) zur Teilnahme am Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Berufsschule während der Berufsausbildung an.

Name _____

Vorname _____

geb. am : |_|_|_|_|_|_|_|_| in _____

Straße, Hausnummer _____

|_|_|_|_|_|_|_|_| PLZ |_|_|_|_|_|_|_|_| Ort

|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_|
Telefonnummer

|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_|
tagsüber unter Nummer

|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_| || |_|_|_|_|_|_|_|_|_|
eMail

Ausbildungsberuf _____

Ausbildungsbetrieb _____

Berufsschule _____

Klasse _____

Klassenlehrer _____

- Grundstufe Fachstufe

Die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäß § 11 der o.a. Verordnung weise ich durch die nachstehend angekreuzten und in der Anlage beigefügten Unterlagen nach:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Zeugniskopie des mittleren Abschlusses
- Beglaubigte Kopie eines dem mittleren Abschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses
- Beglaubigte Zeugniskopie des Versetzungszeugnisses in die Jahrgangsstufe 11 der Gymnasialen Oberstufe
- Kopie des Ausbildungsvertrages

Über die Voraussetzungen zur Teilnahme und zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Berufsschule bin ich informiert!

Ort, Datum
Anlagen _____

Unterschrift _____